

Presseinformation

Zusammenarbeit von DEKRA Werkstofflabor mit IZFP Saarbrücken

Carbon-Schäden auf der Spur

DEKRA erweiterte das Portfolio an zerstörungsfreier Werkstoffanalytik. In Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer-Institut für Zerstörungsfreie Prüfverfahren (IZFP) in Saarbrücken bietet DEKRA jetzt umfassende Analysen von Carbon-Bauteilen mit den Verfahren Thermografie, Radiografie und Computertomografie.

Die DEKRA Werkstoffspezialisten können jetzt für Schadensgutachten oder zur Qualitätssicherung Carbon-Teile für Fahrräder, E-Bikes, Motorräder und Pkw mit Hightech-Verfahren prüfen. Durch die Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer-Institut für Zerstörungsfreie Prüfverfahren (IZFP) in Saarbrücken, besteht jetzt die Möglichkeit, auch unsichtbare Schäden nach Unfällen oder Produktionsmängel zu ermitteln, die in den tieferen Strukturen verborgen sind.

Die aufwändigen Verfahren lohnen sich nicht zuletzt aufgrund der hohen Kosten für Carbon-Konstruktionen. Schäden an Carbon-Teilen können sich im Vergleich zu metallischen Werkstoffen schwerwiegender auf die sichere Nutzung des Bauteils auswirken.

Unter dem Dach der DEKRA Automobil GmbH bietet das DEKRA Labor für Werkstofftechnik und Schadensanalytik in Saarbrücken einen umfangreichen Service für die Industrie, Versicherungen, Verbraucher und Gerichte. Das DAkS-akkreditierte Labor bietet alle Arten von Untersuchungen, beispielsweise von Metallbauprodukten, Verbundwerkstoffen, Bauteilen oder Platinen und Leiterplatten. Ebenso ist es für Prüfbereiche wie Korrosion, Feuchte, Klima und UV-Bewitterung akkreditiert.

<https://www.dekra.de/de/metallographische-untersuchung-von-bauteilen-und-werkstoffen/>

Über DEKRA

Seit mehr als 90 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2019 hat DEKRA einen Umsatz von voraussichtlich mehr als 3,4 Milliarden Euro erzielt. Rund 46.000 Mitarbeiter sind in mehr als 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

Datum Stuttgart, 23. Juli 2020 / Nr. 053
Kontakt Tilman Vögele-Ebering
Telefon direkt +49.711.7861-2122
Telefax direkt +49.711.7861-742122
E-Mail tilman.voegel-ebering@dekra.com

Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.